



# INFO-BRIEF 1/04

Geschäftsstelle  
Am Ludwigsplatz 5  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681/92700-0  
Fax: 0681/92700-13  
E-Mail: [lag@hospiz-saarland.de](mailto:lag@hospiz-saarland.de)  
Internet: [www.hospiz-saarland.de](http://www.hospiz-saarland.de)

Saarbrücken, 06. April 2004

Allen Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz  
und den Vertretern von Diakonie und Caritas

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
gerade war noch Weihnachten, und schon sind wir  
im April 2004. Wir hoffen, Sie hatten einen guten  
Start ins neue Jahr, und wir wünschen Ihnen  
natürlich alles Gute! In unserem ersten Info-Brief  
für dieses Jahr finden Sie alles Wissenswerte rund  
um die LAG.

## AKTUELLES

**Fördermittel nach § 39a Abs. 2 SGB V.** Auch in  
diesem Jahr wurden neue Anträge (bis  
31.03.2004) gestellt. Die Fördermittel sollen dann  
bis Juni 2004 ausgezahlt sein. Leider konnten  
nicht alle Kassen davon überzeugt werden, dass  
die Zugrundelegung der Personalkosten des  
laufenden Jahres und ein damit verbundener  
Verwendungsnachweis auch für die Kassen von  
Vorteil gewesen wäre.

Die in Ergänzung zu den Fördermitteln nach § 39a  
von Seiten des Ministeriums für Frauen, Arbeit,  
Gesundheit und Soziales für 2003 in Aussicht  
gestellten **Landesfördermittel in Höhe von EUR  
50.000,-** für die ambulante Hospizarbeit sind  
Anfang Januar eingetroffen – und bereits an die  
Antragsteller verteilt.

Am 22. Januar dieses Jahres fand in Völklingen  
(Krankenhaus St. Michael) die jährliche  
**Mitgliederversammlung der LAG** statt. Bei den  
diesjährigen Vorstandsneuwahlen wurde der  
Vorstand wieder im Amt bestätigt; neben den  
wichtigsten Anliegen der Mitglieder – Umgang  
mit der 39a-Förderung und Landesförderung,  
wurden die Mitglieder u.a. darüber informiert,  
dass der Sparverein Saar der LAG ein Fahrzeug  
von lediglich zwölf vom Sparverein finanzierten  
übergeben wird (vor zwei Jahren konnten noch 40  
Fahrzeuge verteilt werden); das Auto soll der  
Christlichen Hospizhilfe St. Wendel zur  
Verfügung gestellt werden. Der Ort für den  
Hospiztag 2004 heißt nach dem Entscheid der

Mitglieder St. Wendel: am Samstag, 02. Oktober  
2004. Die nächste Mitgliederversammlung wird  
übrigens am 27. Januar 2005 in Neunkirchen  
(Krankenhaus St. Josef) stattfinden.

Die **BAG-Fachgruppe Ambulante Palliativ-  
versorgung** hat am 23. Januar in Wuppertal unter  
Leitung von Herrn Herrlein mit ihrer  
Konstituierenden Sitzung ihre Arbeit  
aufgenommen; an der Fachgruppe nehmen zwölf  
Personen aus den verschiedensten Bundesländern  
teil. Die nächste Sitzung ist am 04. Mai in  
Mannheim.

Der Spendenerlös des diesjährigen vom  
Musikhaus Knopp veranstalteten **Galakonzertes**  
kam der LAG zugute. Unter der Schirmherrschaft  
der Saarländischen Innenministerin, Frau Kramp-  
Karrenbauer, und dem Bayerischen Innenminister,  
Herr Dr. Beckstein, führte das Bayerische  
Polizei-Orchester in der Congresshalle Saarbrücken  
neue und ungewöhnliche Musik für Bläser-Orchester  
und Marimbaphon auf. Herr Knopp überwies eine  
Spendensumme in Höhe von 1000,- Euro.

## TERMINE

Die **Woche für das Leben 2004** ist eine  
gemeinsame Initiative der Katholischen und  
Evangelischen Kirche in Deutschland und findet  
vom 24. April bis 01. Mai 2004 statt. Leitthema  
ist: „Um Gottes Willen für den Menschen“. „Ein  
Sterben in Würde, wie es dem Menschen  
zukommt, kann - bei aller Selbstbestimmung -  
nicht eine willkürlich gesetzte Handlung sein. Die  
verschiedenen Formen der aktiven Sterbehilfe  
sind nicht als möglicher Weg zur Achtung  
menschlicher Würde anzusehen. Die Woche für  
das Leben 2004 setzt sich daher für eine  
achtungsvolle, umsorgende, lindernde, das  
Sterben nicht hinauszögernde Sterbebegleitung  
ein.“ Weitere Informationen finden Sie bei der  
Hompage der Deutschen Bischofskonferenz

([www.dbk.de](http://www.dbk.de)) und der Evangelischen Kirche in Deutschland ([www.ekd.de](http://www.ekd.de)).

Die Termine des **Forum Hospiz 2004** des Ambulanten Hospizes St. Josef Neunkirchen in Zusammenarbeit mit der Christlichen Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel für dieses Jahr seien vorab hier schon erwähnt: 29. April, 15. Juli (in St. Wendel!) und 28. Oktober. Wir werden jeden Termin im jeweiligen Info-Brief ankündigen. Am Donnerstag, 29. April 2004, 19.00 Uhr moderiert Herr Paul Herrlein, Geschäftsführer des St. Jakobus Hospizes in Saarbrücken, die Veranstaltung über „Hausärztliche Versorgung Schwerstkranker und Sterbender“ von Herbert Schmitt, Prakt. Arzt und Schmerztherapeut; sie findet im Krankenhaus St. Josef in Neunkirchen statt.

Am Samstag, **20. März 2004**, von 10-18.00 Uhr veranstaltete das Krankenhaus St. Josef ein **Frühlingsfest** zugunsten des Ambulanten Hospizes St. Josef Neunkirchen. Für viel Information durch mehrere Fachvorträge u.a. über Schmerztherapie war gesorgt.

Die letzten Stationen der **Rundreise** waren die Hospizgruppe in Köllerbach, Rehlingen und Wadgassen. Herr Bröder wird alle Einrichtungen der LAG besuchen, um vor Ort für den Vorstand einen Einblick in die Arbeit der Gruppen und deren Erwartungen an die LAG zu gewinnen.

Der **Seminarkurs „Palliativmedizinische Grundversorgung“** der Ärztekammer des Saarlandes und der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland über Definition, Inhalte, fach- und ganzheitliche Aspekte der Palliativmedizin und Symptomkontrolle wird als Fortbildung für Ärzte mit 25 Teilnehmern weiter fortgeführt.

Die **Saarbrücker Hospizgespräche** finden, wie Sie wissen, mit dem neuen Jahr im Haus der Ärzte, Großer Sitzungssaal im 10. Obergeschoss, Faktoreistr. 4, 66111 Saarbrücken, statt.

Das nächste Hospizgespräch am 26. April um 19.00 Uhr befasst sich mit dem Thema „Zuwendungen – Seelsorge bei sterbenden Aidskranken“, referiert von Herrn Pfarrer Jan-Robert Beenen-Tandler aus Meppen. Moderiert wird die Veranstaltung wie immer von Peter Springborn. Das St. Jakobus Hospiz freut sich über Ihren Besuch.

Am 20. Februar wurde die **neue Palliativstation** der SHG in Merzig eröffnet. Eine Einladung zur Mitgliedschaft in die LAG ist ergangen.

Das nächste **KoordinatorInnentreffen** ist für den 23. April in Schwalbach-Elm anberaumt. Neben allgemeinen Problemen thematisierte bereits das

letzte Treffen am 09. Januar die Problematik der Umsetzung des § 39a Abs. 2 SGB V, insofern die RV dazu verschiedene Fortbildungen erfordert.

Die Veranstaltung **„Spiritualität in der Hospizarbeit“** vom 06. Dezember letzten Jahres war ein großer Erfolg; sie wurde als sehr wohltuend und auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Haupt- und Ehrenamtliche abgestimmt empfunden Dank der guten Arbeitsgruppen und deren Leiter konnte das Hauptanliegen der Veranstaltung, die Erfahrung und der Austausch über Erfahrungen mit und von Spiritualität, hervorragend deutlich gemacht und reflektiert werden. Nach dem Willen der Mitgliederversammlung soll solch eine Veranstaltung jährlich stattfinden.

#### **AKTIVITÄTEN**

**Arbeitskreis Palliative Beratung.** Der Austausch über die Praxis der Umsetzung der RV zu § 39a Abs. 2 SGB V wurde in den ersten drei Monaten mit den Beratungskräften in den AHPZ des Saarlandes und des angrenzenden Rheinland-Pfalz fortgesetzt, mit dem Ziel, gemeinsame Arbeitsgrundlagen und Standards für die palliative Beratung zu entwickeln: Abgrenzung der Beratungsleistungen von ärztlichen Leistungen, haftungsrechtliche Fragen, sowie Abgrenzung von den Pflegediensten.

Der Saarländische **Hospiztag 2004** wird nach dem entsprechenden Beschluss der Mitgliederversammlung in Zusammenarbeit mit der Christlichen Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel und dem Hospiz Emmaus am Samstag, 02. Oktober 2004 in der Aula der Reha-Klinik am Marienkrankenhaus in St. Wendel stattfinden. Über den Inhalt und den Ablauf, die genauen Daten und die Umstände der Veranstaltung werden wir noch berichten. Wir bitten Sie, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken.

#### **AM SCHLUSS**

Mit dem Info-Brief sind Sie nochmals alle sehr herzlich eingeladen, uns über die Aktivitäten Ihrer Einrichtung zu unterrichten. Natürlich stellen wir Ihre Veranstaltungsinformationen auch gern in unsere Homepage im Internet ein.

Anregungen, aber auch Kritik nehmen wir gern persönlich in unserer Geschäftsstelle am Ludwigsplatz, telephonisch (**0681/92700-0**) oder unter Email [lag@hospiz-saarland.de](mailto:lag@hospiz-saarland.de) entgegen.

Eine Veröffentlichung der LAG Hospiz Saarland e.V. für deren Mitglieder und Interessierte. Senden Sie Hinweise und/oder – bitte: kurze - Manuskripte, die für diese Stelle bestimmt sind, an: LAG Hospiz Saarland e.V.

Am Ludwigsplatz 5 66117 Saarbrücken Tel.: 0681/92700-0 E-Mail: [lag@hospiz-saarland.de](mailto:lag@hospiz-saarland.de).

